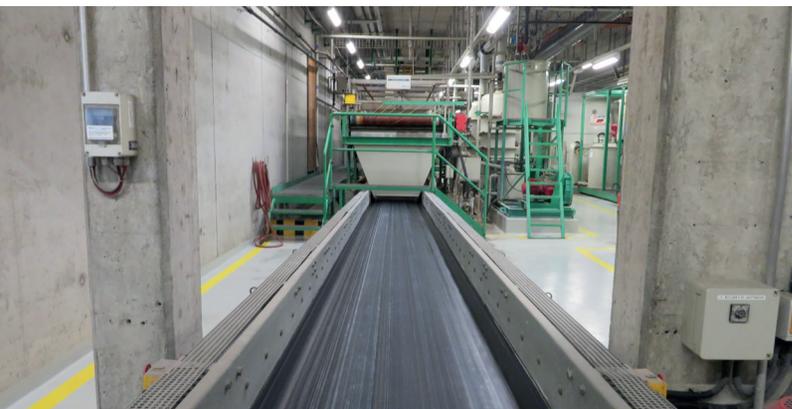


Werk für Thermische Verwertung der Abfälle (WTVA)



2018
18. Geschäftsbericht

Inhaltsverzeichnis

Seite

Mitteilung des Präsidenten und des Direktors	3
1. Struktur des Unternehmens	4
Verwaltungsrat	
Geschäftsleitung	
Organigramm und Personal	
Die Teams	
Aktionariat	
2. Finanzjahresüberblick	10
3. Statistiken	12
Abfälle - KVA	
Klärschlamm - SVA	
Verwertbare Metalle	
4. Rückstände	14
Rückstände aus der Wasseraufbereitung	
Zusammenfassung aller Rückstände	
5. Betrieb	15
Wichtige Betriebsfakten	
Energien	
Lagerbestände	
Geführte Besichtigungen	
6. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit	17
7. Projekte	20
Sanierung der SVA	
Schlackenaufbereitung	
8. Jährliche Revision	22
KVA	
SVA	
9. Jahresrechnung	24
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Geldflussrechnung	
Sachanlagevermögen	
Anhang zur Jahresrechnung	
Risikoanalyse	
Erläuterungen zur Jahresrechnung	
Ausserbetriebliche Operationen	
Antrag zur Gewinnverwendung	
Genehmigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	
10. Bericht der Revisionsstelle	33

IMPRESSUM

SAIDEF AG
Route de Châtillon 70
1725 Posieux
T +41 26 409 73 33
F +41 26 409 73 39
info@saidef.ch
www.saidef.ch

Konzept und Gestaltung
Verwaltung SAIDEF AG

Übersetzung
Stefan Brügger

Francall, cabinet de traductions

Deckblatt und Abbildungen

SAIDEF AG
Pixabay

Auflage : 50 Exemplare

Zertifiziertes Papier FSC
und EU Ecolabel

Druck
Canisius AG, Freiburg



Mitteilung des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Direktors



Jedes Jahr ist intensiv; das pausenlose Leiten unseres Werks sowie das unermüdliche Bestreben nach operativer Exzellenz zeugen davon.

Erledigt: Wir haben die Probleme bei der Schlammverbrennungsanlage (SVA) gelöst. Die Sanierungsarbeiten verliefen gut und das Budget konnte eingehalten werden. Dies ermöglicht es uns, mit dieser Anlage wieder auf den richtigen Weg zu gelangen. Dies bekräftigt auch die Richtigkeit unserer Entscheidung, zu reparieren, statt alles aufzugeben und unseren Schlamm anderswo behandeln zu lassen. Es liegt nun an uns, genügend Mengen von Schlamm in Empfang zu nehmen, um diese Anlage im Interesse aller so profitabel wie möglich betreiben zu können.

Erledigt, zum Zweiten: Die Schlackenaufbereitungsanlage Selfrag ist, bei einem Betriebsniveau von mehr als 90 %, einsatzfähig. Obgleich die Probezeit noch läuft, sind die Signale für eine leistungsstarke und nachhaltige Tätigkeit positiv.

Die Kehrichtverwertungsanlage wurde einer Revision unterzogen und funktioniert; die Produktionsmenge weist rekordverdächtige Höhen auf – in unserem Ofen wurden 2018 ganze 97'000 Tonnen Haus- und Industrieabfall verbrannt.

Dies, um Ihnen, sehr geehrte Aktionäre, mitzuteilen, dass wir - angesichts der zahlreichen Herausforderungen - erneut zur operativen Gelassenheit zurückfinden und das ist eine gute Sache.

Primär gibt es den Markt, der nach wie vor sehr volatil ist. Es ist wie ein Krieg um die Mülleimer, den sich die Transporteure untereinander liefern sowie eine tägliche Jagd nach Abfall.

Wir machen die Gemeinden stets auf die Einhaltung der Einzugszonen aufmerksam und bitten diese auch, die Transportkette ihrer Abfälle dahingehend zu kontrollieren, damit diese SAIDEF auch erreichen.

Dies alles verfolgt nur ein Ziel, nämlich unsere Kosten im Griff zu halten und es somit unseren Aktionären/Kunden zu ermöglichen, von unseren Ergebnissen profitieren zu können; dies, indem wir - unter der Aufsicht des Preisüberwachers - Preissenkungen vorschlagen. Ganz zu schweigen von der jährlichen und kontinuierlichen Reduktion unserer Verschuldung, die in diesem Jahr mit CHF 36 Mio. zu Buche schlägt.

Ungeachtet der mit der Sanierung der SVA verbundenen Kosten - insbesondere die Transportkosten für die Umleitung des Schlamms nach Basel während den Bauarbeiten - erwirtschaftete unser Unternehmen einen Betriebsgewinn von rund 1 Mio. Franken. Das ist gut, denn es ermöglicht uns, ausserordentliche Abschreibungen vorzunehmen und ermutigt uns einmal mehr, unsere Anstrengungen zur Kostenkontrolle und Tarifsenkung fortzusetzen und gleichzeitig den Fortbestand unseres Werkes zu sichern.

Wir haben Vertrauen in unser Werk und unsere Mitarbeiter, um unseren Auftrag im allgemeinen öffentlichen Interesse zu erfüllen – dies im Dienste der Gemeinden und ihrer Bewohner sowie der Unternehmen, die uns alle vertrauen.

Wir schliessen unserer Botschaft mit einem herzlichen Dankeschön an die Verantwortlichen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die harte Arbeit im vergangenen Jahr. Unser Dank und unsere Anerkennung geht auch an die Mitglieder des Verwaltungsrates für ihr Engagement und ihre Hingabe, ebenso an unsere Aktionäre für ihr entgegengebrachtes Vertrauen sowie an die Behörden, Partner und Kunden für die qualitativ hochwertige Zusammenarbeit.

Claude Gremion

Präsidenten des
Verwaltungsrats

Albert Bachmann

Direktor

1. Struktur des Unternehmens

VERWALTUNGSRAT



Claude Gremion
Präsident des Verwaltungsrates
Vertreter Groupe E AG



Alfons Piller
Vize-Präsident des Verwaltungsrates
Gemeinderat von Plaffeien
Vertreter der Freiburger Gemeinden



Dominique Butty
Mitglied
Gemeindepräsident von Romont
Vertreter der Freiburger Gemeinden



Pascal Florio
Mitglied
Gemeinderat von Marsens
Vertreter der Freiburger Gemeinden



Marie Garnier
Mitglied
Ehrenstaatsrätin
Vertreterin des Kantons Freiburg



Jean-François Jaton

Mitglied
Vertreter des Kantons Waadt

**Christophe Joerin**

Mitglied
Dienstchef des Amts für Umwelt
Vertreter des Kantons Freiburg

**André Jomini**

Mitglied
Gemeinderat von Payerne
Vertreter der Gemeinden der Waadtländer Broye

**Jérôme Romanens**

Mitglied
Asset Manager, Direktion Energie, Groupe E AG
Vertreter Groupe E AG

**Alain Sapin**

Mitglied
Direktor Energie, Groupe E AG
Vertreter Groupe E AG

**Dominique Zamofing**

Mitglied
Gemeindepräsident von Hauterive
Vertreter der Sitzgemeinde

**Sabrine Unternährer Huideg**

Sekretärin, Nicht-Mitglied des Verwaltungsrates
Abteilungsleiterin Verwaltung, SAIDEF AG



GESCHÄFTSLEITUNG

Albert Bachmann
Direktor



Rebecca Waltert Bigler
Abteilungsleiterin Finanzen & HR



Sabrine Unternährer Huideg
Abteilungsleiterin Verwaltung



Sarah Bachmann
Abteilungsleiterin administrative und kommerzielle Projekte



Laurent Rossier
Abteilungsleiter Projekte



Gabriel Gremaud
Abteilungsleiter Umwelt



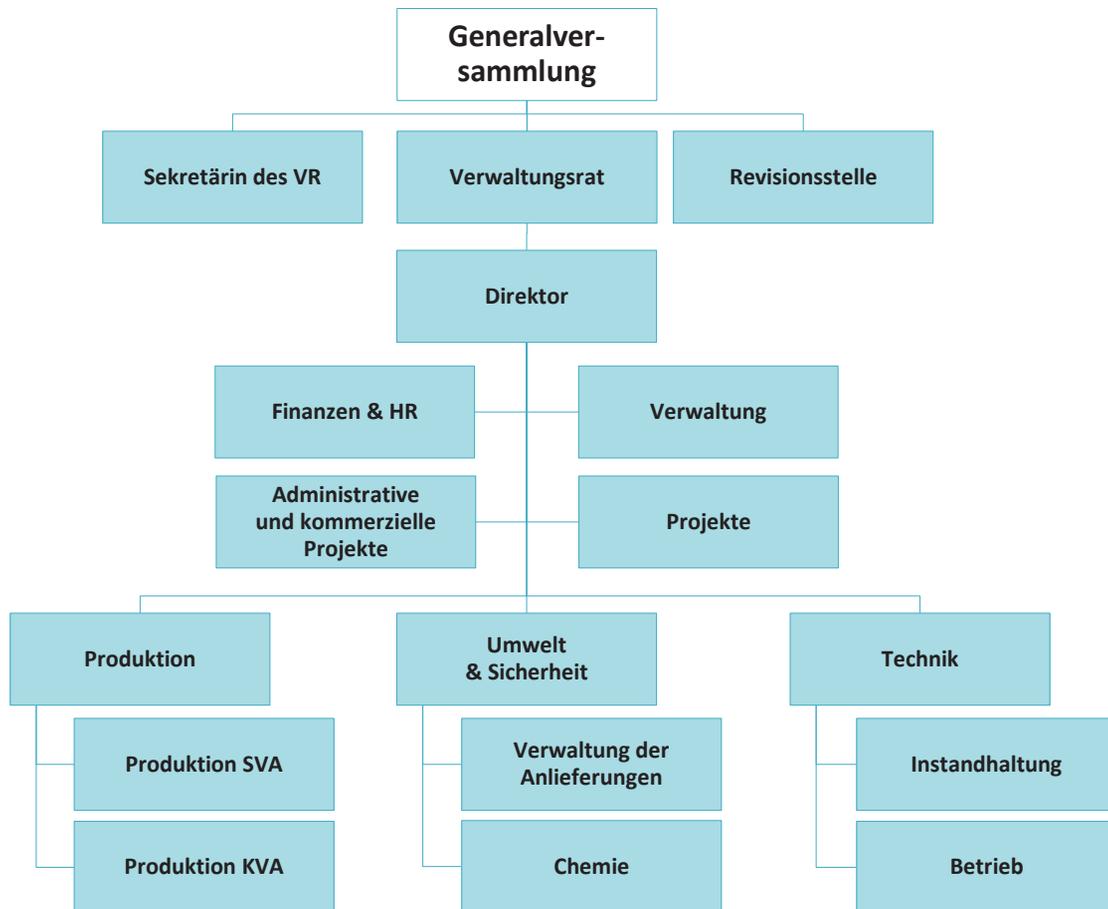
Heinz Brüllhardt
Abteilungsleiter Technik & Instandhaltung



Jean-Pascal Marmy
Abteilungsleiter Produktion



ORGANIGRAMM



PERSONAL - VZÄ

Direktion	1
Finanzen & HR	1
Verwaltung, ein Lehrling	4
Projekte	1,6
Umwelt & Sicherheit	3
Technik & Instandhaltung	14
Produktion	19
TOTAL	43.6

Seit September 2015 ist SAIDEF ebenfalls Lehrbetrieb



DIE TEAMS

verwaltung - empfang - waage - umwelt

Valery Balestra
Sekretärin-Rezeptionistin



Claude-François Brülhart
Rezeptionist-Waagemeister



Mélanie Perroud
Sekretärin-Rezeptionistin



Jean-Bernard Dessemontet
Chemielaborant



unterhalt & instandhaltung

Muammer Aktepe
Betriebsmitarbeiter



Mario Baeriswyl
Betriebsmitarbeiter



Manfred Brülhart
Betriebsmitarbeiter



Marc Brülhart
Betriebsmitarbeiter



Philippe Chassot
Betriebsmitarbeiter



Helder Da Silva
Betriebsmitarbeiter



Jean-Pierre Horner
Betriebsmechaniker



Peter Mares
Elektromechaniker



Michel Moret
Betriebsselektiker



Bernard Progin
Betriebsmitarbeiter



Thierry Singy
Betriebsmechaniker



Pascal Vauthey
Betriebsmechaniker



produktion

Simon Bapst
Kranführer



Ahmed Boutchebak
Prozessmitarbeiter



Gérard Brügger
Betriebsaufseher



Olivier Gendre
Prozessmitarbeiter



Daniel Hayoz
Betriebsaufseher



Sébastien Humbert-Droz
Prozessmitarbeiter



Félix Kolly
Betriebsaufseher



Patrice Lucas Savary
Prozessmitarbeiter



Christian Mathys
Prozessmitarbeiter



Daniel Meyer
Prozessmitarbeiter



Antonio Negri
Betriebsaufseher



Yves Risse
Prozessmitarbeiter



Patrick Schilling
Betriebsaufseher



Roger Terreaux
Prozessmitarbeiter



Philippe Werlen
Prozessmitarbeiter



Emile Zahnd
Betriebsaufseher



maskotten

Der Alte :
Louis, alias «der Zigeuner»



Der Junge :
Laura, alias «der Rote»



Ihre Abfälle, eine Energiequelle !

AKTIONARIAT

Gemeinden des Einzugsgebiets	10'338'840	38.29 %
Groupe E AG	6'800'000	25.19 %
Kanton Freiburg	6'800'000	25.19 %
Kanton Waadt	2'758'040	10.21 %
ARA-Sensetal	264'600	0.98 %
SAIDEF AG	38'520	0.14 %
Total : 675'000 Aktien zu je CHF 40	27'000'000	100 %

2. Finanzjahresüberblick

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Jahr zu 5 Sitzungen zusammengefunden.

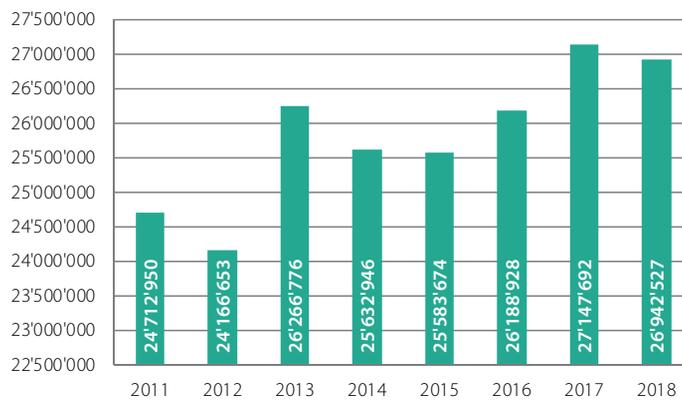
Es wurden insgesamt **96'257** Tonnen brennbare Abfälle (Haushalts-, Industrie- und Baustellenabfälle) angeliefert. Dazu kommen **31'171** Tonnen Schlamm der SVA.

2018 wurden **97'662** Tonnen Abfälle und **14'084** Tonnen Schlamm verbrannt, davon 13'787 Tonnen in der SVA und 297 Tonnen in der KVA.

Der Gesamtumsatz von CHF **26'942'527** beinhaltet :

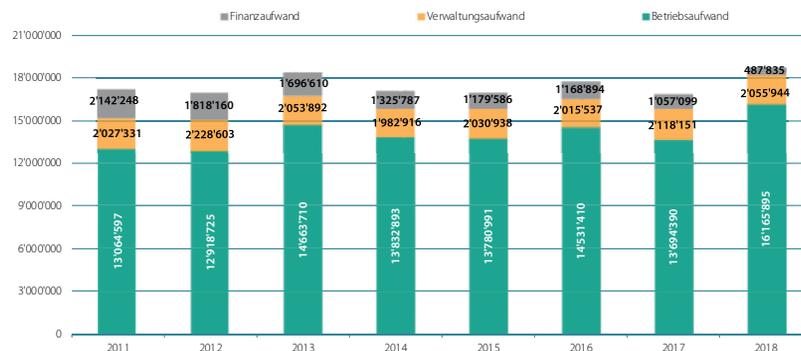
	CHF
Sämtliche Leistungen für die Abfall- und Klärschlammverwertung	22'112'051
Verkauf von elektrischer Energie und Lieferung von Wärme	4'296'530
Verkauf von verwertbaren Rückständen	565'481
Weitere Erträge :	
- Weiterverrechnungen	35'317
- Finanzerträge	1'018
- Versicherungsleistungen	43'300
Ausfallrisiko bei Forderungen	- 111'170

Umsatz in CHF



Der Betriebsaufwand beläuft sich auf	CHF	16'165'895
Die Ausgaben für die Verwaltung betragen	CHF	2'055'944
Die Nettofinanzaufwendungen betragen	CHF	487'835
Das Nettobetriebsergebnis 2018 beträgt	CHF	627'210

Aufwandsentwicklung



3. Statistiken

ABFÄLLE - KVA

	Tonnen	%
Gesamtanlieferungen	96'257	100.0
HAUSHALTSABFÄLLE DER GEMEINDEN		
Gemeinden FR	48'038	
Gemeinden VD	7'763	
Gemeinden BE	36	
Total	55'837	58.0
ANLIEFERUNGEN AUS INDUSTRIE UND VON PRIVATEN		
Andere Abfälle (Siedlungs-, Bau- und Industrieabfälle)	40'420	42.0
Total	40'420	42.0
Verbrannt wurden	97'662	

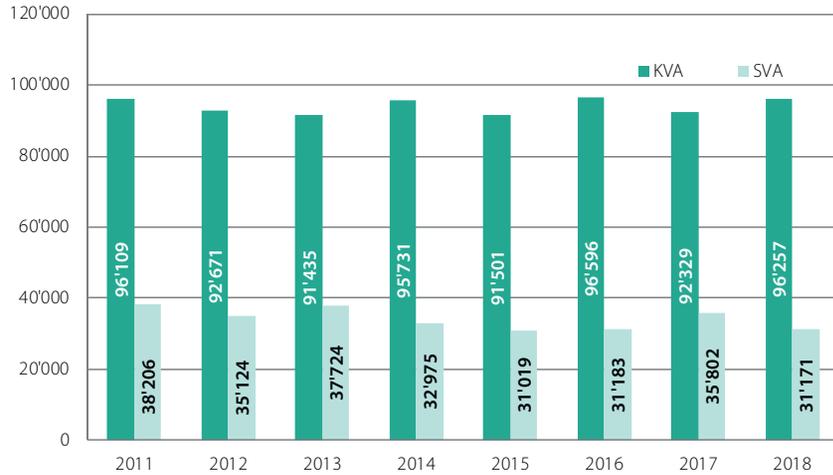
SPERRGUT

2018 wurden etwa 18,4 % der Abfälle im neuen Bunker entladen, was 17'750 Tonnen entspricht. 1'457 Tonnen (1,5 %) Abfälle wurden im alten Bunker geschreddert.

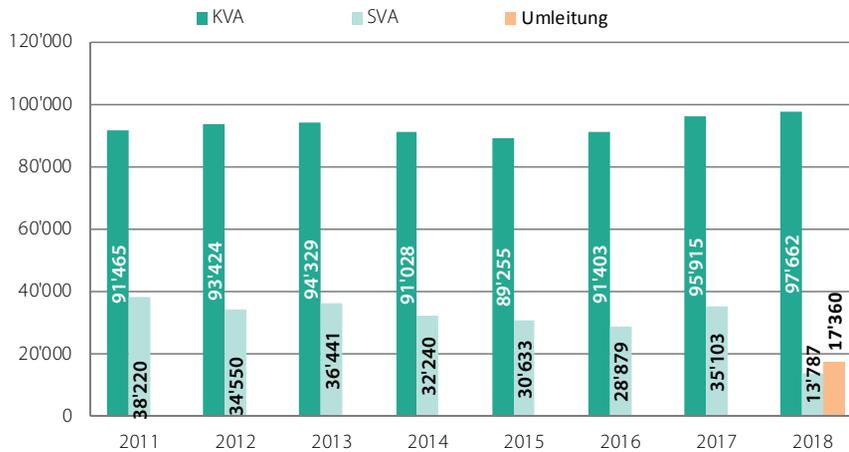
KLÄRSCHLAMM - SVA

	Tonnen	%
Gesamtanlieferungen	31'171	100.0
EINZUGSGEBIET		
ARA FR	22'188	
ARA VD	3'433	
ARA BE	1'761	
Total	27'382	87.8
AUSSERHALB DES EINZUGSGEBIETS		
Anlieferungen von ARA, die ausserhalb des Einzugsgebiets von SAIDEF liegen	3'789	12.2
Total	3'789	12.2
VERBRENNUNG		
SVA	13'787	
KVA	297	
Umleitung in andere Werke	17'360	

Anlieferungen KVA - SVA in Tonnen



Verbrennung KVA - SVA in Tonnen



VERWERTBARE METALLE

Die Menge an zurückgewonnenen Metallen beläuft sich auf **2'242** Tonnen und entspricht 2,30 % der Gesamtmenge der verbrannten Abfälle.

2018 wurden folgende Mengen an Metall wiedergewonnen:

WIEDERGEGWONNE NE METALLE BEI SAIDF

	Tonnen	
• Kalzinierte Eisenmetalle	1'723	10,72 % der Schlacken
• Kalzinierte Nichteisenmetalle	469	2,92 % der Schlacken
- 2018 angeliefert	224	
- gelagert	245	
Lagerbestand 31.12.2017	75	
Lagerbestand 31.12.2018	320	
• Nichtkalziniertes Altmittel (vorsortiert)	50	
Total	2'242	

4. Rückstände

Rückstände aus der Wasseraufbereitung

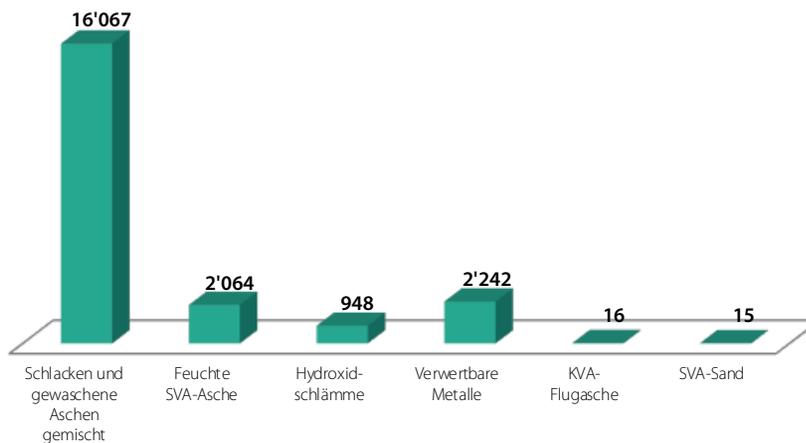
Rückstände aus der Reinigung von KVA-Flugasche und der Abwasserbehandlung werden entwässert und zu einer Wiederaufbereitungsanlage transportiert. 2018 wurden somit **948** Tonnen Hydroxidschlamm verarbeitet. Insgesamt repräsentieren diese Hydroxidschlämme 0,97 % der in der KVA verbrannten Abfälle.

Zusammenfassung aller Rückstände

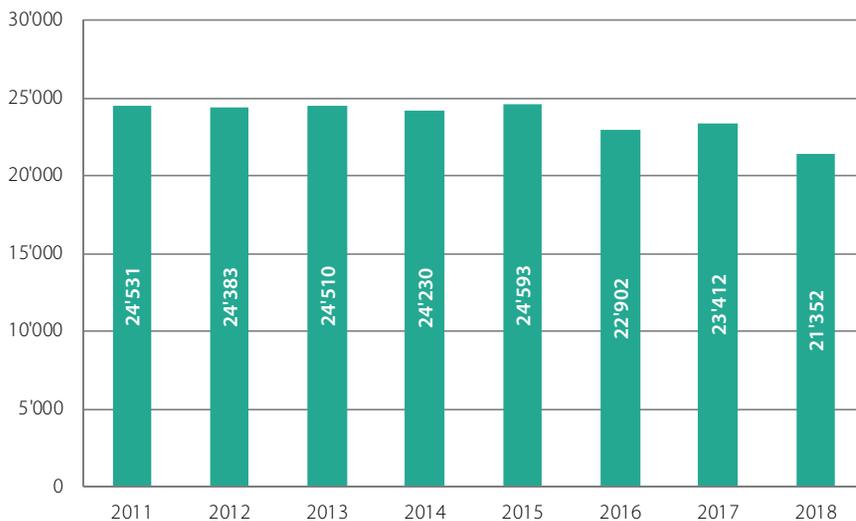
Feuchten SVA-Aschen sowie Schlacken werden in der bioaktiven Deponie Châtillon in Posieux entladen.

Gesamtrückstände: **21'352** Tonnen, d.h. 19,11 % der verbrannten Tonnen, davon 3'190 Tonnen Wertstoffe (3,27 %).

Rückstände 2018 in Tonnen



Rückstände in Tonnen



5. Betrieb

WICHTIGE BETRIEBSFAKTEN

KVA

Der Ofen war während 8'285 Stunden in Betrieb, was eine Auslastung von 94,6 % im Verhältnis zu insgesamt 8'760 Jahresstunden ergibt.

SVA

Der Ofen brannte im letzten Jahr insgesamt während 3'089 Stunden. Dies entspricht einer Auslastung von 35,3 %.

Von insgesamt 31'171 Tonnen zugeliefertem Schlamm wurden 13'787 Tonnen, also 44,2 %, in der SVA verbrannt. In der KVA wurden 297 Tonnen (1 %) Schlamm verbrannt.

17'360 Tonnen, was 55,2% der Menge entspricht, mussten während der Sanierung der SVA-Linie umgeleitet werden.

TURBOGENERATOR

Die SVA-Linie wurde zwischen dem 2. Februar und dem 17. August 2018 zwecks Sanierung stillgelegt.

Die Turbogruppe war während 8'172 Stunden in Betrieb. Dies entspricht einer Auslastung von 93,3 %, oder 98,6 % im Verhältnis zu den 8'285 Betriebsstunden des Ofens.

REVISION

Die jährliche Revision erfolgte zwischen der Kalenderwochen 35 bis 37.

ENERGIEN IN MWh

Produktion

- von Wärme 72'869

- von Strom 71'032

Lieferung

- von Wärme 72'191

- von Strom 56'972

LAGERBESTÄNDE IN TONNEN

Abfälle - KVA

4'686

- Bunker

3'496

- Ballen

1'190

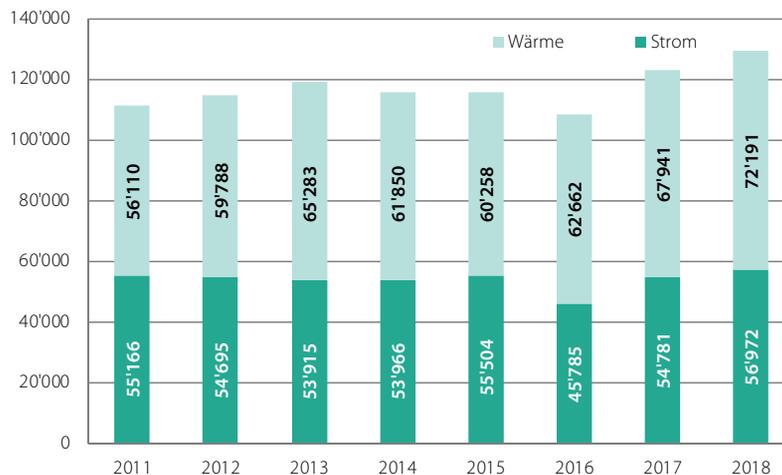
ARA-Klärschlämme - SVA

282

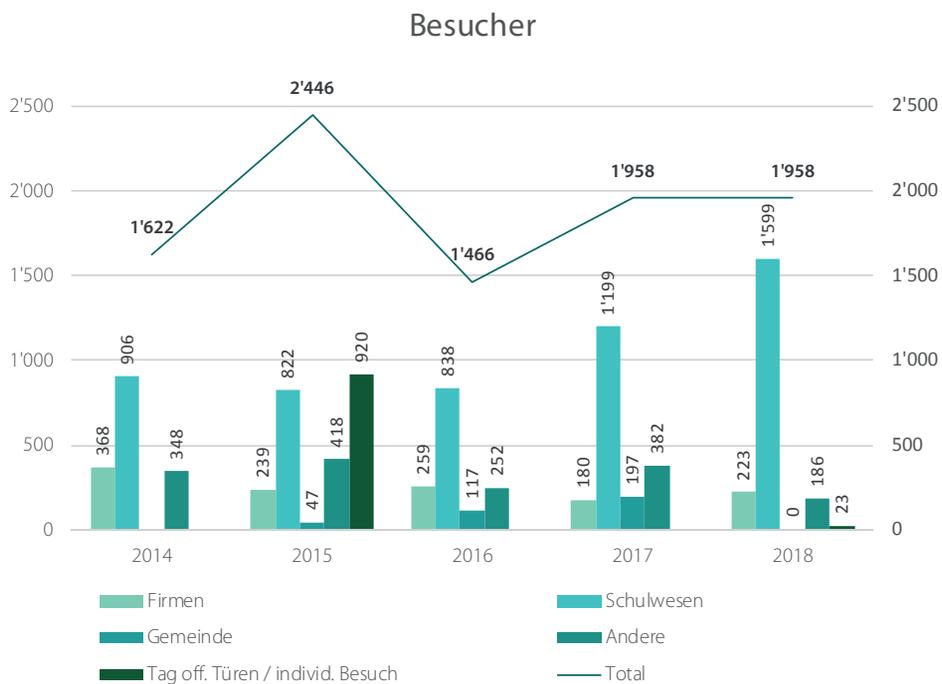
Nichteisenmetalle

320

Energieversorgung in MWh



GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN



Im Verlauf des vergangenen Jahres konnte SAIDEF 2'031 Besucher aus sämtlichen Kategorien Willkommen heissen. Diese erhielten somit die Möglichkeit, vor Ort unser Werk für die thermische Verwertung von Abfällen zu besuchen.

Auf den Bildungsbereich, der diese Aktivität sehr schätzt, entfielen 1'599 Besucher, und damit 400 mehr als im Vorjahr.

Die positive Entwicklung der Besucherzahl - dieses Jahr vor allem aus dem Bildungsbereich - freut uns und die Aktion, die 2017 speziell für die Orientierungsschulen eingeführt worden ist, lief 2018 noch weiter. Der Erfolg dieser Aktion wird durch die Teilnahme von 8 von insgesamt 17 OS bestätigt.

Aufgrund wiederholter Anfragen, insbesondere von Personen in Ausbildung, wurde 2018 eine Neuheit eingeführt. Hierbei handelt es sich um die Durchführung von Einzelbesichtigungen, die einmal pro Monat organisiert werden. 23 Personen haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht und die SAIDEF besichtigt, - dies ohne die Notwendigkeit, eine Gruppe von mindestens 10 Personen bilden zu müssen.

Das Team der zweisprachigen Führungspersonen engagiert sich mit voller Motivation und Professionalität. Sie sind bestrebt, ihr Wissen an das interessierte Publikum weiterzugeben, das sich hierfür einen Morgen oder einen Nachmittag Zeit nimmt, um die Welt des Abfalls und dessen Verwertung näher kennen zu lernen.

Wir legen besonderen Wert darauf, dass unser Werk und dessen Aktivitäten über unsere Internetseite www.saidef.ch Verbreitung finden!

Mit dem untenstehenden QR-Code finden Sie alle Details zu den geführten Besichtigungen auf unserer Internetseite:



6. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit

UMWELT

Jedes Jahr unterbreitet SAIDEF dem AfU einen detaillierten Bericht über folgende Bereiche:

- Die Materialflüsse (Input, Output, Entsorgung, Rückstände, Energie)
- Betrieb
- Umwelt (Rückstände, Luft, Wasser aus der KVA und SVA)
- Interne Organisation (Weiterbildungen)
- Betriebsjournal (Unfälle, Brände, usw.)
- Rapporte verschiedener Bereiche

Den verschiedenen Abteilungen des AfU werden die Messresultate der Abgase und des Abwassers monatlich übermittelt.

Zweimal im Jahr führt das AfU auf dem Areal von SAIDEF Betriebskontrollen durch, bei denen die festgelegten Werte analysiert und kontrolliert werden.

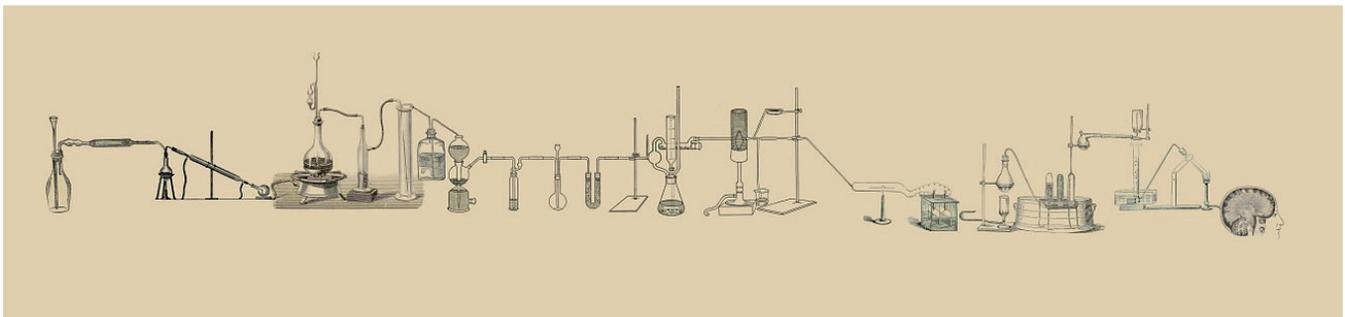
Darauf folgt eine Liste der zu verrichtenden Arbeiten für die grösstmögliche Optimierung und Konsolidierung der definierten Werte. Ziel ist es, noch bessere Werte zu erreichen als jene, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Die Verbesserungen müssen wirtschaftlich tragbar sein.

Dieser Betriebsbericht ist auf Anfrage erhältlich.

Im Jahr 2018 erforderte die Inbetriebnahme der sanierten SVA-Linie zahlreiche und neue Einstellungen, eine ständige Verbesserung der Prozesse sowie neue Installationen.

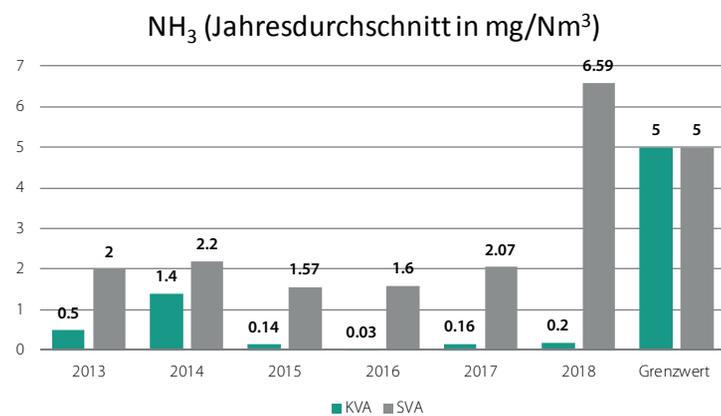
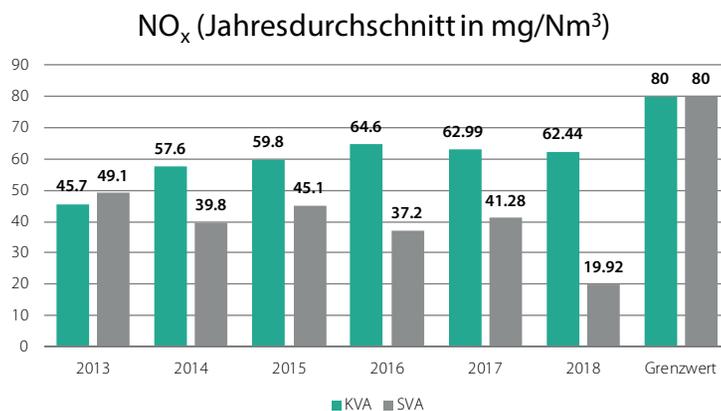
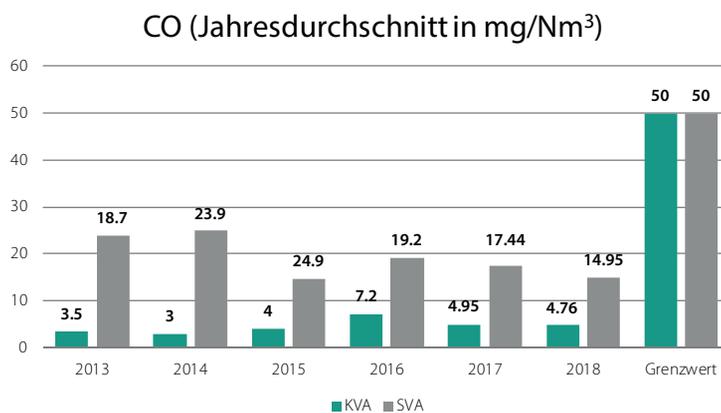
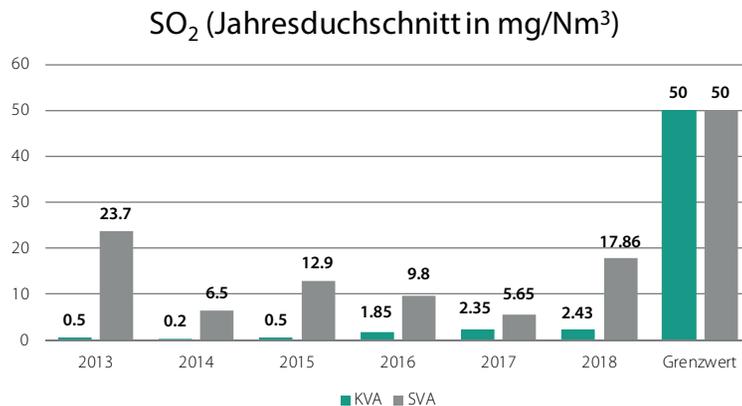
Insgesamt haben diese Umstände sowie viele kleine Pannen dazu geführt, dass die Grenzwerte für Rauchgasemissionen überschritten wurden.

Dank des Verständnisses und der ständigen Unterstützung durch die Abteilung Luft des AfU hat die Inbetriebnahme zu einem sehr effizienten Betriebsablauf geführt.



Die Aufsichtsbehörde von SAIDEF in Sachen Einhaltung und Umsetzung der ökologischen Grenzwerte ist das Amt für Umwelt des Kantons Freiburgs (AfU)

Jahresdurchschnittswerte von Abgasen aus den KVA- und SVA-Kaminen



GESUNDHEIT & SICHERHEIT

GESUNDHEIT

Gemäss geltendem Recht, den SUVA- und VBSA-Vorschriften (Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen) zufolge, wird das Betriebspersonal von einem Betriebsarzt betreut. Je nach Bedarf werden die Mitarbeiter bei ihrem Eintritt geimpft und regelmässigen Kontrollen und medizinischen Analysen unterzogen, um unter anderem den Gehalt von Schwermetallen in ihrem Organismus zu überwachen.

SICHERHEIT

Die Sicherheitskontrollen auf dem Gelände der SAIDEF werden von der Abteilung Sicherheit, Qualität und Umwelt (SQU) der Groupe E durchgeführt, die vertraglich von SAIDEF mit dieser Aufgabe beauftragt ist. Im Verlauf der einundvierzig (41) Kontrollen vor Ort wurden zweiundzwanzig (22) Sicherheits-Audits durchgeführt, davon sieben (7) während der Jahresrevision der Anlagen der KVA, die zwischen dem 27. August und dem 14. September 2018 stattfand.

Zudem verfügt SAIDEF am Firmenstandort über einen eigenen Sicherheitsdelegierten und einen Sicherheitsbeauftragten, die der internen Abteilung Umwelt angegliedert sind und diesen äusserst wichtigen Sektor vervollständigen.

Wer Sicherheit sagt, versteht darunter eine obligatorische und konsequente Kontrolle. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern verschiedener Instanzen, d.h. der SUVA, dem Amt für Arbeitsmarkt (AMA), Arbeitsmedizinern, der Groupe E und SAIDEF, trifft sich im Verlauf des Jahres regelmässig, um optimale Ergebnisse bezüglich der Sicherheitsnormen zu erreichen und gegebenenfalls zu verbessern. Die Arbeitsgruppe hielt 2018 zwei Sitzungen ab.

Im Jahre 2018 wurden sechs (6) Arbeitsunfälle verzeichnet, wovon deren vier (4) als Bagatellunfälle ohne Arbeitsausfall qualifiziert wurden, ein (1) Bagatellunfall mit Arbeitsausfall und ein (1) Unfall mit einem Arbeitsausfall von mehreren Wochen.

Verletzte Körperteile: Projektion von Fremdkörpern in ein Auge, Schnittwunden an einer Hand und an einem Vor-

derarm, Chemikalienspritzer ins Gesicht, Verbrennungen an einem Arm, Handgelenksprellung, Bandscheibenriss und Fussbruch.

ZWISCHENFÄLLE

- Donnerstag, 15.06.2018, Feuersausbruch auf dem Förderband 1, beim Ausgang des Schredders des neuen Kehrriichtbunkers.
- Dienstag, 03.07.2018, Feuersausbruch im Greifer des alten Kehrriichtbunkers.

Dank den vorhandenen Alarm- und Brandschutzsystemen, der Achtsamkeit sowie dem angemessenen und aufmerksamen Verhalten unseres Personals, konnten diese Feuersausbrüche schnell unter Kontrolle gebracht werden.



Ihre Abfälle, eine Energiequelle !

UMWELT

- Donnerstag, 06.06.2018, Werte ausserhalb der AW-Toleranzen aus der ARA Hauterive zurückgewiesen. Der Fall wurde dem AfU gemeldet und als „aussergewöhnliches Ereignis“ deklariert.
- Dienstag, 29.08.2018, Werte ausserhalb der AW-Toleranzen aus der ARA Hauterive zurückgewiesen. Der Fall wurde dem AfU gemeldet und als „aussergewöhnliches Ereignis“ deklariert.
- Weitere Vorfälle sind im Feststellungsbericht vermerkt.

7. Projekte

SANIERUNG DER SVA (VERBRENNUNG VON SCHLÄMMEN AUS DEN ARA)

Die Totalsanierung der Klärschlamm-Verbrennungslinie war 2018 das „Hauptgericht“ der SAIDEF. Diese Sanierung war aufgrund des sich verschlechternden Zustands von Heizkessel und Elektrofilter notwendig geworden. Der Ersatz des Elektrofilters durch einen Schlauchfilter mit Bikarbonat-Injektion wurde beschlossen, um das in den Rauchgasen enthaltene Schwefeldioxid aufzufangen und damit Korrosionsproblemen vorzubeugen, die aufgrund der Bildung von Schwefelsäure beim Kondensieren entstehen.

Die Planung und die Koordination der Arbeiten erfolgte durch das Büro B+T Engineering AG aus Dübendorf.

Der Bau des Fundaments für das externe Silo begann im Dezember 2017. Im Anschluss an die Stilllegung des Ofens anfangs Februar 2018, wurden die bisherigen Installationen demontiert.

Die Montage des neuen Heizkessels, des Schlauchfilters, der Lager- und Transporteinrichtungen für das Natriumbikarbonat und die Asche sowie die Änderungen des Schlammtransports erfolgten ohne Unterbruch.

Parallel dazu wurden verschiedene Revisionsarbeiten durchgeführt sowie eine neue Produktionsstelle für Druckluft eingerichtet. Gleichzeitig wurde auch das Überwachungssystem der Linie auf das bereits bestehende Leitsystem ABB 800xA der KVA-Linie transferiert.

Die Wiederinbetriebnahme der Verbrennungslinie wurde durch zahlreiche Vorfälle und mehrere Defekte gestört, was die Verfügbarkeit der Anlage in den ersten Wochen entsprechend beeinträchtigte. Lösungen konnten aber schnell gefunden und umgesetzt werden, so dass die Verfügbarkeit der Anlage im November 99 % erreichte.

Der Betrieb der Anlage ist mehr als zufriedenstellend. Dank der hohen Verbrennungsstabilität sowie der Migration des Leitsystems auf eine gemeinsame Plattform gelang es, die Steuerung und Überwachung der Verbrennungslinie zu vereinfachen. Seit September reicht ein einziger Operateur aus, um gleichzeitig die Klärschlamm-Verbrennungslinie sowie die Kehrichtverbrennungslinie zu steuern.

Hingegen ist die Problematik mit dem Gips noch nicht vollständig gelöst. Untersuchungen werden weitergeführt, um zu einer Lösung gelangen zu können.

Die laufenden Arbeiten, die primär das Gebäude betreffen, werden Anfang 2019 abgeschlossen sein.



SCHLACKENAUFBEREITUNG

Die Bemühungen zur Verbesserung unserer Schlackenaufbereitungsanlage wurden im vergangenen Jahr fortgesetzt.

Die Wasseraufbereitung wurde durch die Inbetriebnahme von zwei Filterpressen, die alternierend arbeiten und so die Betriebsredundanz der Anlage sicherstellen, komplett umgebaut. Zwei Wassertanks, der erste für belastetes und der zweite für gefiltertes Wasser, dienen der Wasserspeicherung und der Kompensation der variablen Durchflussmenge durch die Filterpressen.

Die Anlage arbeitet in einem geschlossenen Kreislauf und benötigt ausschliesslich eine Wasserzugabe, um Verluste zu kompensieren, die durch Verdunstung und Feuchtigkeit auf den Rückständen entstehen.

Dies verbessert die Verfügbarkeit der Installation und ermöglicht die Verarbeitung nahezu aller Schlacken. Die Filter wurden auf einer Plattform, die sich über dem Behälter für die Rückstände befindet, platziert. Die gepressten Schlämme fallen ohne mechanisierten Transport direkt in den Behälter.

Es wurden ebenfalls Anstrengungen unternommen, um Kalzium aufzufangen und somit die Bildung von Kalk zu verhindern.

Die von der Universität Bern durchgeführten Analysen haben die Konformität des Gehalts an Nichteisenmetallen in den Rückständen gemäss Abfallverordnung (VVEA) bestätigt.



8. Jahresrevision - 27.08. bis 14.09.2018

Die Revision dauerte 3 Wochen und die Wiederinbetriebnahme lief problemlos ab. Dieses Jahr wurden wir erstmals von einem Unternehmen unterstützt, das auf die Wartung und Instandhaltung technischer Infrastrukturen spezialisiert ist. Infolge des Wechsels des Abteilungsleiters Technik & Unterhalt wäre eine rein interne Arbeitsweise zweifelsohne zu riskant gewesen.

Wie üblich umfasste die Revision auch diesmal die herkömmlichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten; davon ausgenommen blieb jedoch der Austausch des Saugzuggebläses für feuchte Rauchgase (VT1), um dessen Erneuerung wir bereits letztes Jahr wussten.

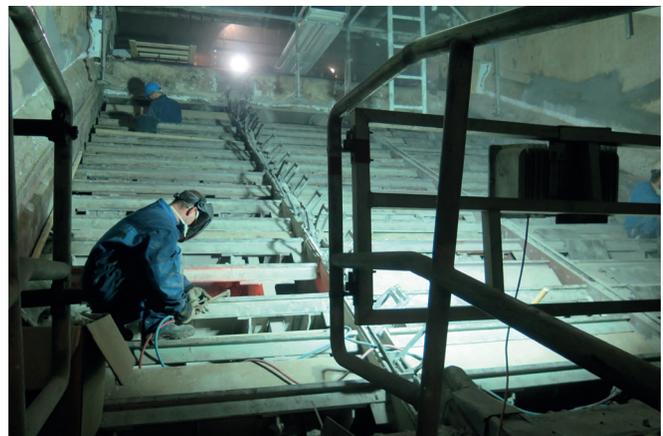
Alle Messgeräte für die Umweltqualität (Luft und Wasser) wurden überholt und kalibriert.

ZUSAMMENFASSUNG DER AUSGEFÜHRTEN ARBEITEN IN DER KVA

- **Ofen:** Entfernen der Ablagerungen in den Rauchgas-Durchgängen des Ofens, Ein-/Ausbau sowie Überholung des Ofenrostes, Revision sämtlicher Primärluftklappen, Austausch der korrodierten Bleche des Extraktors. Reparatur von feuerfesten Platten in der Brennkammer und in den Durchgängen 1 bis 3, Reparatur des Kegels im Durchgang 2 - 3. Reparatur der Öffnungen für das shower cleaning. Der Primärluft-Ventilator wurde überholt; die Schwingungsmessungen wurden durchgeführt und es scheint, dass bei der nächsten Revision die Lager gewechselt werden müssen.



Innenraum des Rauchgasreinigers G1



Ofenrost

- **Heizkessel:** Standardkontrollen, Austausch und Überholung von Verschleisssteilen. Prüfung aller Druckelemente gemäss SVTI-Normen. Alle Materialstärkenmessungen im Hinblick auf die nächste Revision. Sandstrahlreinigung und Überholung des Klopferwerks sowie der Aschenklappen. Messung der Wanddicke der Kesselrohre und der Inconel-Beschichtung des Kessels. Schweißarbeiten an den Anschlüssen von 4 Druckmesssonden. In Fortsetzung der Arbeiten der vergangenen zwei Jahre, wurde eine Chrome-Clad-Beschichtung an der Decke und an einem Teil der Seitenwände des Durchgangs Nr. 2, auf einer ausgerollten Fläche von 43 m² angebracht und die Glasbeschichtung Tube Armor aufgetragen.
- **Produktion von demineralisiertem Wasser:** Die Kontrollsteuerung der Produktionsanlage für demineralisiertes Wasser wurde nach 17 Jahren zuverlässiger Arbeit ausgewechselt.
- **Abwasserreinigung:** Wartung und Austausch verschiedener Filter.
- **Elektrofilter:** Vollständige Inspektion des Elektrofilters. Austausch von Elektroden.
- **Rauchgasreiniger (G1 und G2):** Kontrollen, Inspektionen und Wartung nach den Regeln der Technik. Die verschiedenen Verschleisspunkte wurden eliminiert. Einige punktuelle Reparaturarbeiten am Mantel mussten vorgenommen werden. Einem Rauchgaswascher gilt es, hinsichtlich der Bestimmung des richtigen Zeitpunktes für dessen Totalrevision, besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

- **Saugzuggebläse 1 (VT1):** Bei der letztjährigen Revision wurde das Lüftungsrad provisorisch repariert, was uns ermöglichte, ein Jahr lang ohne Schaden zu arbeiten. Diesmal wurde ein kompletter Austausch vorgenommen.
- **DeNOx/DeDiox:** Herkömmliche Reinigung und Entnahme von Proben zur Analyse. Die Ergebnisse dieser Proben haben gezeigt, dass die globale Funktionsfähigkeit des Katalysators gewährleistet ist und dieser nach wie vor sehr gute Leistungen erbringt.



Behandlung der gewaschenen Flugasche

Aufgrund der ausgezeichneten Erfahrung wird die Revision 2019 erneut durch ein spezialisiertes Unternehmen unterstützt. Tatsächlich hat sich diese Zusammenarbeit für SAIDEF - aufgrund des hohen Masses an Erfahrung, Sachkompetenz und Fachkenntnis des Dienstleisters - als sehr profitabel erwiesen. Dies ermöglicht nicht nur eine reibungslose Revision, sondern zugleich eine präventive Analyse des zukünftigen Wartungs- und Instandhaltungsbedarfs.



Luftkondensatoren

- **Turbogeneratoren-Gruppe:** Routinekontrolle sowie Vibrations- und Leistungsmessungen. Für das nächste Jahr - aufgrund des Zwischenfalls von 2016 (siehe Geschäftsbericht 2016) - hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Turbogeneratoren-Gruppe zu ersetzen und eine grosse Revision an der Dampfturbine vorzunehmen. Dies wird, im Vergleich zu den üblichen 3 Wochen bei einer normalen Revision, zu einer zusätzlichen Woche der Einstellung der Energieproduktion führen.



Saugzuggebläse VT1



Zugangstüren zum Elektrofilter

SVA

Angesichts der signifikanten Sanierung der SVA während des abgelaufenen Jahres (siehe vorheriges Kapitel), gab es keine eigentliche Revision der SVA, aber wir haben diese Periode dazu genutzt, um ein Leck im Abzug zu reparieren.

9. Jahresrechnung

ERFOLGSRECHNUNG

Produktionserfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren)

	2018	2017
	CHF	CHF
Umsatz aus Abfällen	16'991'599	17'000'533
Umsatz aus Klärschlamm	5'120'452	5'666'791
Umsatz aus Stromerzeugung	3'321'368	3'287'061
Umsatz aus Wärmeerzeugung	975'162	912'119
Umsatz aus recyclebaren Abfällen	565'481	232'348
Sonstige Erträge	79'635	55'443
Ausfallrisiko bei Forderungen	-111'170	-6'604
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	26'942'527	27'147'692
Aufwand für Leistungen von Dritten	5'839'781	3'980'280
Kosten für Betriebsleistungen	4'092'878	4'276'427
Ausserordentliche Belastung für Betriebsleistungen	400'000	0
Aufwand für Betrieb der Anlagen	4'920'908	4'964'647
<i>Bruttogewinn</i>	<i>11'688'960</i>	<i>13'926'338</i>
Personalaufwand	1'398'501	1'360'156
Übriger betrieblicher Aufwand	1'569'774	1'716'031
<i>Betriebliches Ergebniss vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</i>	<i>8'720'686</i>	<i>10'850'151</i>
Abschreibungen	7'605'642	7'235'966
<i>Betriebliches Ergebniss vor Zinsen und Steuern (EBIT)</i>	<i>1'115'044</i>	<i>3'614'185</i>
Finanzaufwand	487'835	1'057'099
Finanzertrag	0	0
<i>Betriebliches Ergebniss vor Steuern</i>	<i>627'210</i>	<i>2'557'087</i>
Ausserordentliche Abschreibung	615'704	2'552'000
<i>Jahresergebniss vor Steuern</i>	<i>11'506</i>	<i>5'087</i>
Direkte Steuern	0	0
Jahresgewinn	11'506	5'087

BILANZ

	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	7'453'070	7'691'151
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- Dritte	1'991'309	1'330'373
- Beteiligungen	1'614'338	1'682'365
- Beteiligte & Organe	332'465	315'329
Übrige kurzfristige Forderungen	172	2'174
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'527	166'319
Bestände	171'769	166'319
Umlaufvermögen	11'615'650	11'354'031
Finanzanlagen	105'000	105'000
Sachanlagen		
- Mobilier / EDV / Fahrzeuge	949'903	1'187'568
- KVA - Einrichtungen / Gebäude / Strassen	61'435'004	64'656'977
- SVA - Einrichtungen / Gebäude	17'765'774	14'819'026
Anlagevermögen	80'255'681	80'768'570
TOTAL AKTIVEN	91'871'331	92'122'601
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- Dritte	2'545'679	2'524'534
- Beteiligte & Organe	418'547	455'564
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Dritte	134'204	81'772
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'875'520	1'993'865
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'000'000	22'000'000
Kurzfristige Rückstellungen	126'545	69'351
Total kurzfristiges Fremdkapital	9'100'495	27'125'086
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- Banken	32'000'000	16'000'000
Rückstellungen	23'746'115	21'819'219
Total langfristiges Fremdkapital	55'746'115	37'819'219
Total Fremdkapital	64'846'610	64'944'305
Aktienkapital	27'000'000	27'000'000
Freiwillige Gewinnreserve		
- Gesetzliche Reserve	3'000	2'120
- Ergebnis aus Veräusserung eigenen Aktien	4'257	3'020
- Gewinnvortrag	44'478	40'272
- Jahresgewinn	11'506	5'087
Eigene Aktien	-38'520	-38'520
Total Eigenkapital	27'024'721	27'011'979
TOTAL PASSIVEN	91'871'331	91'956'282

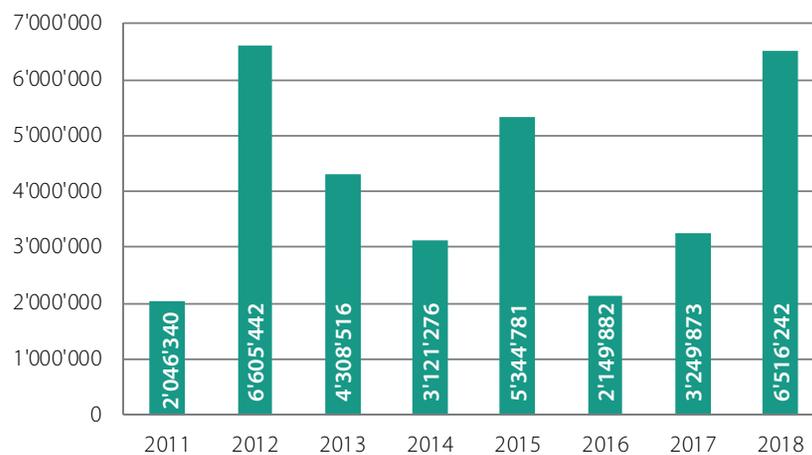
GELDFLUSSRECHNUNG

	2018	2017
	CHF	CHF
Jahresgewinn	11'506	5'087
Abschreibungen/ Wertberichtigung auf Positionen des Anlagevermögens	8'221'346	9'787'966
Veränderungen Rückstellungen	1'984'090	914'704
Umbuchung erhaltene Bundessubventionen	-1'255'355	-1'255'355
Veränderung kurzfristiger Forderungen	-666'019	667'857
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-81'785	1'461'219
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	8'213'784	11'581'478
	0	
Investitionen in finanzielles Vermögen	0	-100'000
Investitionen in Sachanlagen	-6'516'242	-3'249'873
Desinvestitionen von Sachanlagen	5'000	0
Subvention	58140	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'453'102	-3'349'873
	0	
Ergebnis aus Verkauf eigener Aktien	1'238	0
Eigene Aktien	0	3'000
Rückzahlung von Darlehen	-22'000'000	-8'000'000
Neue Darlehen	20'000'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'998'763	-7'997'000
Veränderung netto flüssige Mittel	-238'081	234'605
Fondsnachweis flüssige Mittel		
am 1. Januar	7'691'151	7'456'546
am 31. Dezember	7'453'070	7'691'151
Veränderung netto flüssige Mittel	-238'081	234'605

SACHANLAGENVERMÖGEN 2018

	Gebäude und Strassen KVA	Anlagen KVA	Erhaltene Bundessubvent.	Mobiliar & EDV	Land	Gebäude SVA	Anlagen SVA	Total Sachanlagen
Anschaffungswert								
Stand per 31.12.2017	54'549'540	92'296'516		3'778'662	250'216	7'404'908	28'116'885	186'396'728
Zunahme 2018	132'211	1'342'269		27'125		206'859	4'807'778	6'516'242
Abgänge 2018		-58'140		-63'600			-3'405'000	-3'526'740
Stand per 31.12.2018	54'681'751	93'580'645		3'742'187	250'216	7'611'767	29'519'664	189'386'230
Kumulierte Abschreibungen								
Stand per 31.12.2017	19'023'088	52'118'016		2'591'094		2'163'051	18'539'717	94'434'966
Zunahme 2018	1'470'108	3'923'560		259'789		208'138	1'744'047	7'605'642
Abgänge 2018	0	0		-58'600		0	-3'405'000	-3'463'600
Ausserordentliche Abschreibungen	0	500'000		0		0	115'704	615'704
Stand per 31.12.2018	20'493'196	56'541'576		2'792'283	0	2'371'189	16'994'468	99'192'712
Erhaltene Bundessubventionen								
Stand per 01.01.2018			11'298'191					11'298'191
Abnahme 2018			-1'255'355					-1'255'355
Stand per 31.12.2018			10'042'836					10'042'836
Nettobuchwert per 31.12.2018	34'188'555	37'039'069	-10'042'836	949'904	250'216	5'240'579	12'525'195	80'150'682

Investitionen in CHF



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2018**ANGEWANDTES RECHNUNGSLEGUNGSRECHT**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

INFORMATIONEN ÜBER DIE ANGEWANDTEN BUCHFÜHRUNGSPRINZIPIEN**Sachanlagen**

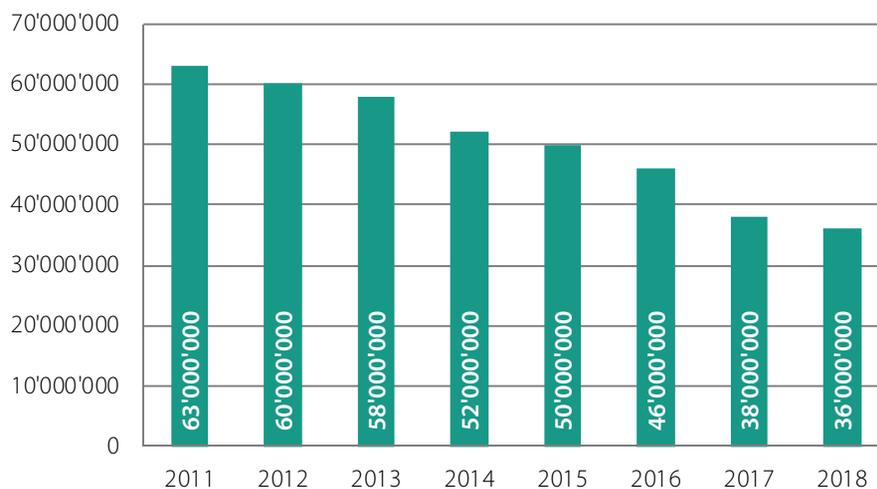
Sachanlagen werden zu ihrem Anschaffungspreis in der Bilanz eingetragen.

Alle Sachanlagen werden über die geschätzte Nutzungsdauer hin linear abgeschrieben :

Mobiliar & Anlagen	8-20 Jahre
Fahrzeuge	5-10 Jahre
Büromaschinen & EDV	2-10 Jahre
KVA - Einrichtungen	5-30 Jahre
SVA - Einrichtungen	10-18 Jahre
Gebäude & Ausseneinrichtungen	10-40 Jahre
Schlackenaufbereitung	10 Jahre

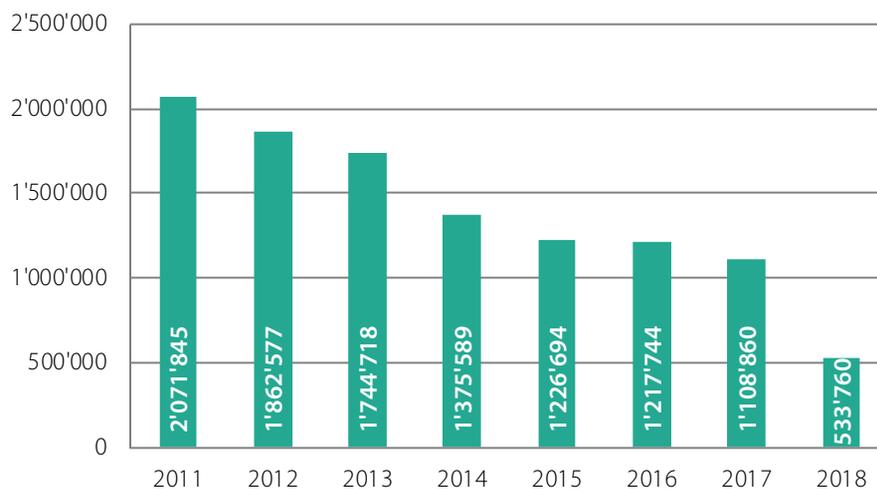
Provision Anlageerneuerung

SAIDEF hat für die KVA-Tätigkeiten Subventionen erhalten. Die Gesellschaft amortisiert die erhaltenen Subventionen über 25 Jahre. Im Hinblick auf die Ersatzbeschaffungen der Anlagen, erneuert sie jährlich eine Ad-hoc-Provision durch eine ausserordentliche Zuweisung.

Schulden in CHF

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Verzinstes Fremdkapital		Termin	2018	2017
Bankkredit Bank FKB	3.40%	01.03.2018	-	20'000'000
Bankkredit Bank FKB	0.10%	02.03.2020	5'000'000	-
Bankkredit Bank FKB	2.20%	31.12.2020	5'000'000	5'000'000
Bankkredit Bank FKB	0.75%	04.04.2021	5'000'000	5'000'000
Bankkredit Bank Valiant	2.41%	30.06.2018	-	2'000'000
Bankkredit Bank Valiant	2.53%	30.06.2019	2'000'000	2'000'000
Bankkredit Bank Valiant	1.39%	30.07.2019	2'000'000	2'000'000
Bankkredit Bank Valiant	2.73%	30.06.2021	2'000'000	2'000'000
Privatplatzierung via UBS Invest. Bank	0.45%	04.04.2024	15'000'000	
Total verzinstes Fremdkapital			<u>36'000'000</u>	<u>38'000'000</u>
davon kurzfristiges Fremdkapital < 1 Jahr			4'000'000	22'000'000
davon kurzfristiges Fremdkapital > 1 Jahr			32'000'000	16'000'000

Zinsen auf Darlehen in CHF

Ausserordentliche Aufwendungen für Betriebsleistungen

Der Betrag von CHF 400'000 wurde für die Zahlung an die Groupe E im Hinblick auf den Transfer von Mitarbeitern in das Gemeinschaftswerk der Pensionskasse Energie (PKE) zurückgestellt.

		2018	2017
		CHF	CHF
Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse Energie am 31.12			
Beiträge Dezember		18'849	18'015
Saldo zu Gunsten der Pensionskasse Energie		18'849	18'015
Liste der Beteiligungen			
	Aktienkapital		
Aktien ISDS Oulens - Nennwert	CHF 200'000	10'000	10'000
Kapitalanteil		5.00%	5.00%
Stimmenanteil	10	10	10
Aktien CSC Déchets SA - Nennwert	CHF 400'000	100'000	100'000
Kapitalanteil		25.00%	25.00%
Stimmenanteil		1'000	1'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen		8'221'346	9'787'966
Abschreibungen auf Sachanlagen		7'605'642	7'235'966
Ausserordentliche Abschreibungen		615'704	2'552'000
Honorar für die Revisionsstelle		17'857	13'954
Leistung in Sachen Revision		17'857	13'954
Fremdkapital infolge Leasing-Finanzierung	Termin	71'958	71'958
Baurecht (jährlich)	09.07.2099	71'958	71'958

Jahresdurchschnitt der Vollzeit-Arbeitsstellen während des Geschäftsjahres zwischen:

<input type="checkbox"/>	1 et 9
<input checked="" type="checkbox"/>	10 et 49
<input type="checkbox"/>	50 et ...

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 während der Verwaltungsratssitzung vom 12. März 2019 zu Handen der Generalversammlung vom 5. Juni 2019.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Verwendete Umrechnungskurse		2018	2017
Bilanz per 31.12	EUR	1.1269	1.17015

Transaktionen in Fremdwährungen während des Jahres wurden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet.

VERBINDLICHKEITEN ZUGUNSTEN DRITTER

Keine

EIGENE AKTIEN

Die Gesellschaft besitzt ihre eigenen Aktien zur Eintragung ins Aktionariat von Gemeinden, die noch nicht beteiligt sind.

	2018	2017
Anzahl Aktien im Werte von CHF 40.00	963	963
Totalwert	CHF 38'520	CHF 38'520

RISIKOANALYSE

Bei der Evaluierung der Risiken werden die grösstmöglichen Risikoereignisse einkalkuliert. Die Massnahmen für die Beherrschung oder Überwachung der Risiken sind eingeleitet.

Die Referenzdokumente sind:

- Betriebsreglement SAIDEF AG (KVA und SVA)
- Organisationsreglement SAIDEF AG
- Aufgabenaufteilung SAIDEF AG
- Dokumente ICS* SAIDEF AG

Der Verwaltungsrat und die Direktion legen zusammen die Ziele und die nötigen Mittel fest.

*ICS = Internes Controlling System

Der Verwaltungsrat hat die Risikoanalyse während der Sitzung vom 13. Dezember 2018 genehmigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Der **Jahresertrag** beläuft sich auf CHF **26'942'527** für die Abfall- und Schlammverbrennungsleistungen sowie für den Strom- und Wärmeverkauf, die wiederverwertbaren Rückstände und die übrigen Erträge.

Die **Gesamtaufwendungen vor Abschreibungen** belaufen sich auf CHF **18'709'676** und umfassen den Betriebs- und Verwaltungsaufwand, die Transportkosten und die Kosten für die Endlagerung der Rückstände.

Für das Jahr 2018 betragen **die auf der Lebensdauer basierenden Abschreibungen** CHF **7'605'642**:

	2018	2017
	CHF	CHF
Mobilien / EDV / Fahrzeuge	259'789	259'294
KVA - Einrichtungen	3'923'560	3'642'402
KVA - Gebäude / Strassen	1'470'108	1'467'790
SVA - Einrichtungen	1'744'047	1'661'538
SVA - Gebäude	208'138	204'942

Eine ausserordentliche Abschreibung von CHF 500'000 wurde auf den Einrichtungen der KVA vorgenommen und eine von CHF 115'704 bei denjenigen der SVA.

Das Betriebsnettoergebnis 2018 beträgt CHF **627'210**.

Abschreibungen, Gewinne, Verluste in CHF



AUSSERBETRIEBLICHE OPERATIONEN

CHF

Erträge aus Anrechnung der Subventionen 1'255'355

Zuweisung an die Provision für die Erneuerung des Anlagevermögens 1'255'535

Nettoerlös der ausserbetrieblichen Operationen 0

Die Bundes- und Kantonssubventionen von CHF 31'383'869 werden während eines Zeitraums von 25 Jahren auf die jeweiligen Erfolgsrechnungen verteilt, das heisst CHF 1'255'355 pro Jahr.

ANTRAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Gewinnvortrag	44'478	40'271
Jahresgewinn	11'506	5'087
Bilanzgewinn	55'984	45'358
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-1'000	-880
Dividende	0	0
Zu übertragendes Ergebnis	54'984	44'478

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung **CHF 1'000** des Jahresergebnisses von 2018 den gesetzlichen Reserven zuzuweisen und den Saldo von **CHF 54'984** auf das Geschäftsjahr 2019 zu übertragen.

Genehmigt durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der
SAIDEF AG

Claude Gremion
Präsident des Verwaltungsrates

Albert Bachmann
Direktor

10. Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Avenue de la Gare 39a
Postfach
1002 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11
Fax: +41 58 286 51 01
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
SAIDEF AG

Lausanne, 12. März 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SAIDEF AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Sachanlagenvermögen und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young SA

Serge Clément
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Pascal Tréhan
Zugelassener Revisionsexperte

SAIDEF SETZT SICH FÜR DIE KOLLEKTIVITÄT EIN

GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN

Sie sind mindestens 10 Personen? Gerne organisieren wir für Sie eine geführte Besichtigung!

Montag bis Freitag, nach Vereinbarung, offen für alle ab 10 Personen. Für Schulen: Ab der 3. Klasse, 5 Harmos, auf Französisch oder Deutsch.

Die Führung mit einer Präsentation der SAIDEF und eines Films über den Betrieb des Werks, dem Besuch der Ausstellung sowie einem Rundgang im Werk dauert ungefähr 2 Stunden (kann angepasst werden). Keine heiklen Kleider und gutes Schuhwerk. Die Besichtigung ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet, jedoch nur in Begleitung.

Die Führung ist kostenlos. Ausserdem freut sich SAIDEF, jedem Besucher am Ende der Besichtigung einen Freundschaftstrunk zu offerieren.

Reservierungen unter: 026 409 73 33 oder info@saidef.ch

Unsere Führungspersonen stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



Karin
Bourqui



Lucienne
Broillet



Stefan
Brügger



Pascale
Larcher



Eloïse
Moradpour



Clarisse
Mühlemann



Jean-Marc
Page

ABFALLMEMO

Dienstleistung für die Gemeinden des Einzugsgebiets. Weitere Informationen auf www.memodechets.ch oder direkt bei Frau Sarah Bachmann per E-Mail - sarah.bachmann@saidef.ch – oder 026 409 73 31.

[FRANÇAIS](#)



[ÜBERBLICK](#) [SMARTPHONE APP](#) [PARTNER UND LINKS](#) [BENUTZERLIZENZ\(EN\) UND TARIFE](#)

Das neue Werkzeug
zur **Abfallbewirtschaftung**

Ihre Gemeinde oder Zone



Télécharger dans l'App Store



Télécharger sur Google play



Une version papier



Un site internet



Une application smartphone gratuite

ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GEMEINDEN

- Finanzielle Unterstützung von kommunalen Projekten betreffend Abfallbewirtschaftung, in Zusammenarbeit mit CSC Déchets
- Finanzielle Unterstützung zur Schulung der Mitarbeiter von Sammelstellen, in Zusammenarbeit mit unseren Partnern

Auskunft: Frau Sarah Bachmann per E-Mail - sarah.bachmann@saidef.ch – oder 026 409 73 31